



Energie & Klimaschutz

Landkreis Emmendingen

Kommunale Wärmeplanung im Konvoi Emmendingen: Wo geht die Reise hin?

Philipp Oswald, Klimaschutzmanager Landkreis Emmendingen
Kom.Wärmeplanung im Konvoi EM+ 11.03.2024



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kurzer Überblick: kommunale Wärmeplanung im Landkreis Emmendingen



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus

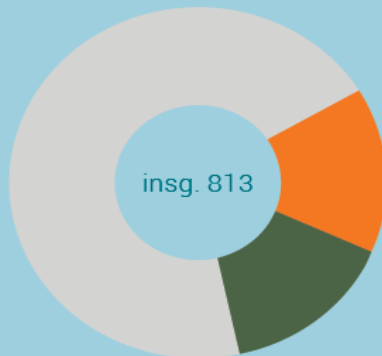


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

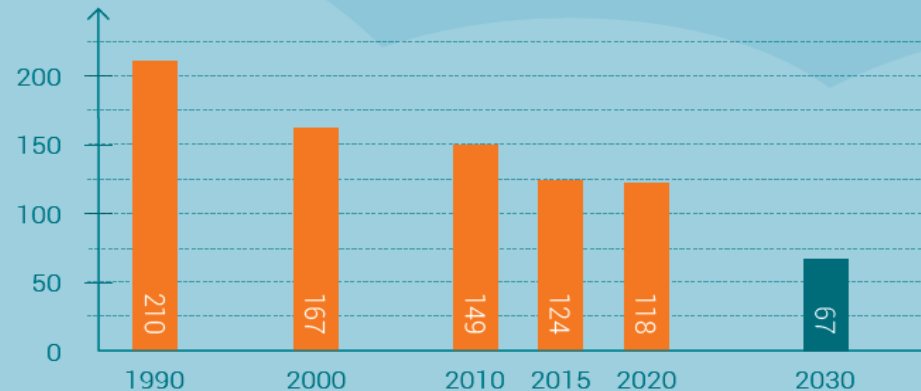
Gebäudesektor verursacht ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland



CO₂-Emissionen gesamt in Millionen Tonnen CO₂ im Jahr 2020



CO₂-Emissionen Gebäudesektor in Millionen Tonnen CO₂ / Jahr



Gebäudesektor
Heizwärme und
Warmwasser

Sektor Energiewirtschaft
nur Stromverbrauch
und Fernwärme

Gebäude verursachen rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland. Diese fallen zu Teilen im Gebäudesektor und im Sektor Energiewirtschaft an.

Im Klimaschutzgesetz hat die Bundesregierung eine Reduktion der Emissionen im Gebäudesektor bis 2030 um über 40 % gesetzlich vorgegeben. Für den Energiesektor gibt es keine Zielvorgaben, dafür den Emissionshandel.

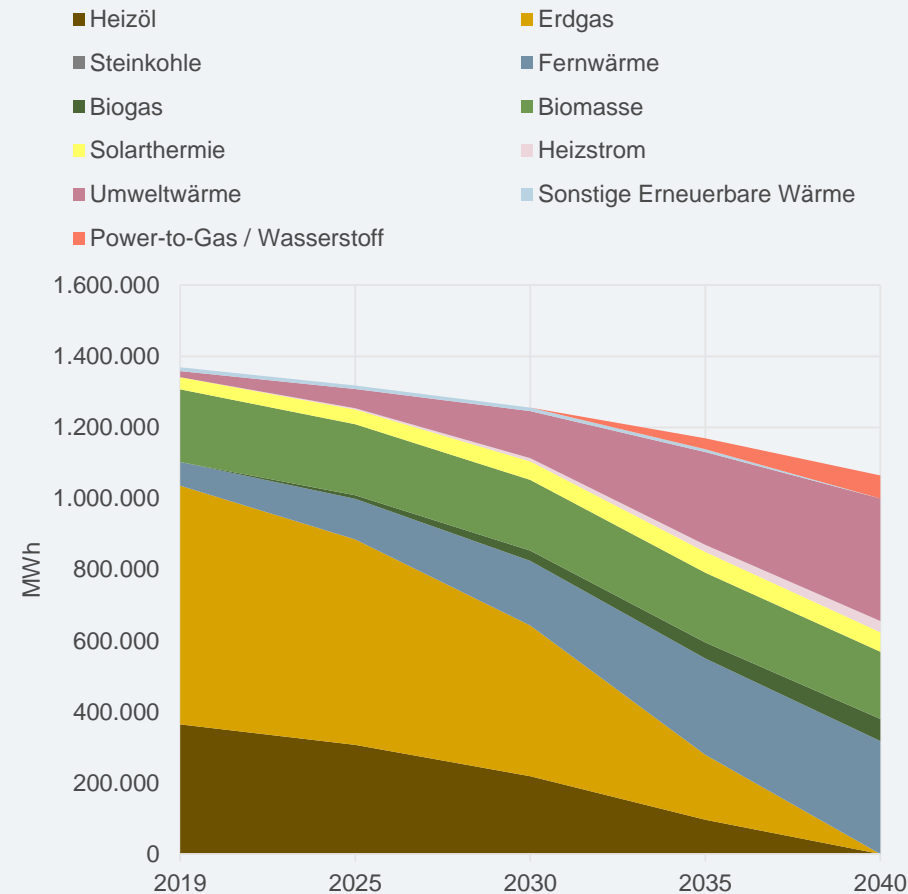
Quelle: Umweltbundesamt, 11.03.2021



Strategischer Fahrplan für die Energiewende vor Ort: systematisches Herangehen, konkrete Ziele & Maßnahmen

- Ziel 2040: CO₂-neutrale Wärmeversorgung auf der gesamten Gemarkung
- Zwischenziel 2030: Konkrete Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen
- Antworten auf die Fragen:
 - Was muss wann, wo passieren, um diese Ziele zu erreichen?
 - Wie können die verschiedenen Ortsteile künftig versorgt werden?
- Berücksichtigt die konkreten Gegebenheiten vor Ort (lokale Daten)

Entwicklung Wärmebedarf im Klimaschutzscenario -
Landkreis Emmendingen



Quelle: Vorreiterkonzept Klimaschutz Landkreis Emmendingen (2023)



Bausteine eines kommunalen Wärmeplans



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Strukturiertes Vorgehen gemäß KlimaG BW und KEA-Leitfaden



DREES & SOMMER



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Landkreis Emmendingen

- Wärmeplan vorhanden
- Vorbereitung/Erstellung eines Wärmeplans
- Vorbereitung/Erstellung eines Wärmeplans im Konvoi
- Bioenergiesiedlung



Quelle: Beratungsstelle Kommunale Wärmeplanung Südlicher Oberrhein
(Energieagentur Regio Freiburg)



Was steht tatsächlich im Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)?



März 2023



September 2023



Heizungsgesetz

Bundestag verabschiedet Gebäudeenergiegesetz

Monatelang stritt die Ampel über das Gebäudeenergiegesetz. Das Bundesverfassungsgericht verbot in einem Eilverfahren eine Verabschiedung vor der Sommerpause. Nun verabschiedete der Bundestag die Reform. Die Opposition lehnt das Heizungsgesetz ab.

08.09.2023

Politik

Oktober 2023

Keiner weiß, wie das Heizungsgesetz funktioniert. Jetzt melden die ersten Heizungsbauer Kurzarbeit an

Eigentlich sollte das Heizungsgesetz den Kampf gegen den Klimawandel beschleunigen. Doch derzeit ist das Gegenteil der Fall: Weil Kunden verunsichert sind, entscheiden sie derzeit nicht über den Einbau einer Heizung. Bei den Herstellern führt das zu Auftragsseinbrüchen und inzwischen sogar zu Kurzarbeit. Von Oliver Stock / The European

November 2023

Neues Heizungsgesetz: Welche Heizung darf ab 2024 noch eingebaut werden?

12.11.2023, 19:02 Uhr

Von  [Oliver Hagen](#)

Frankfurter Rundschau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



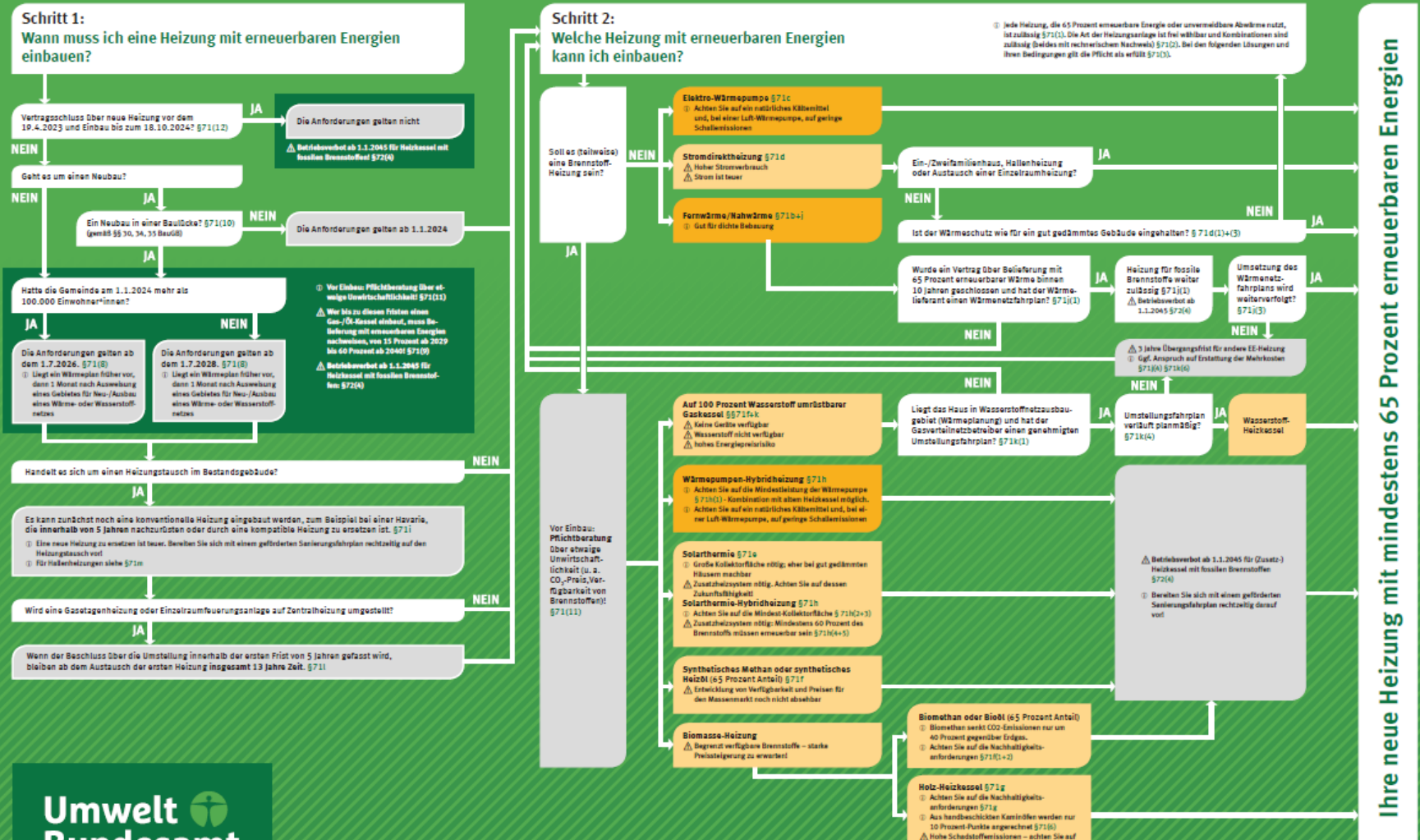
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Von der Verwirrung zur Entwirrung



Das neue Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien

Nach und nach werden wir mit mehr erneuerbaren Energien heizen. Das ist gut für das Klima und auch für Ihren Geldbeutel. Die Wahlmöglichkeiten sind nicht auf den ersten Blick verständlich. Unser Entscheidungsbaum hilft Ihnen durch die Paragraphen des neuen Gebäudeenergiegesetzes, die ab dem 1.1.2024 gelten. Dazu geben wir Ihnen zusätzliche Tipps (mit © gekennzeichnet), zum Beispiel wie Ihre Heizung noch umweltfreundlicher wird. Oder Sie nehmen die Abkürzung: Am einfachsten geht es mit einer (Hybrid-)Elektro-Wärmepumpe! ACHTUNG (mit ⚠ gekennzeichnet): Im Zweifelsfall gilt immer der Wortlaut des GEG.



Warum GEG?

Fatale Importabhängigkeit Deutschlands bei Energie



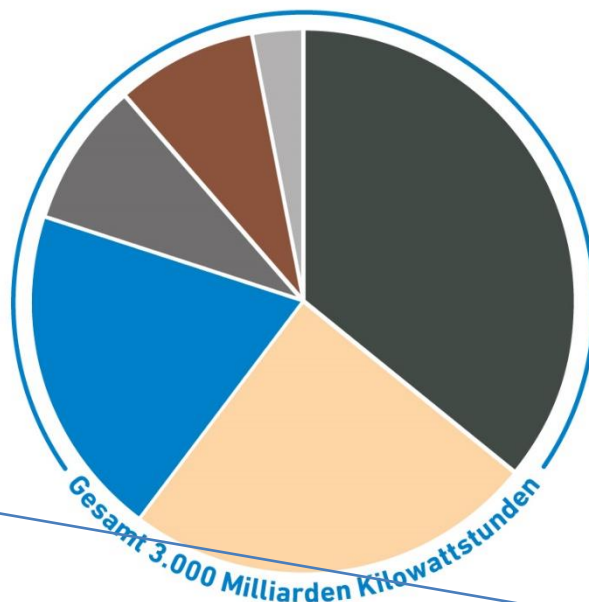
Primärenergieverbrauch in Deutschland nach Energieträgern 2023

Sonstige*
84 Mrd. kWh
2,8 %

Braunkohle
254 Mrd. kWh
8,5 %

Steinkohle
261 Mrd. kWh
8,7 %

Erneuerbare Energien
589 Mrd. kWh
19,6 %



Gesamt 3.000 Milliarden Kilowattstunden

*inkl. Kernenergie + Stromaustauschsaldo

Quelle: AG Energiebilanzen; Stand: 12/2023

© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN

Preissteigerungen und Versorgungsknappheit durch teure Importe

98% Importe

89% Importe

Die Möglichkeit uns aus der hohen Importabhängigkeit zu befreien!



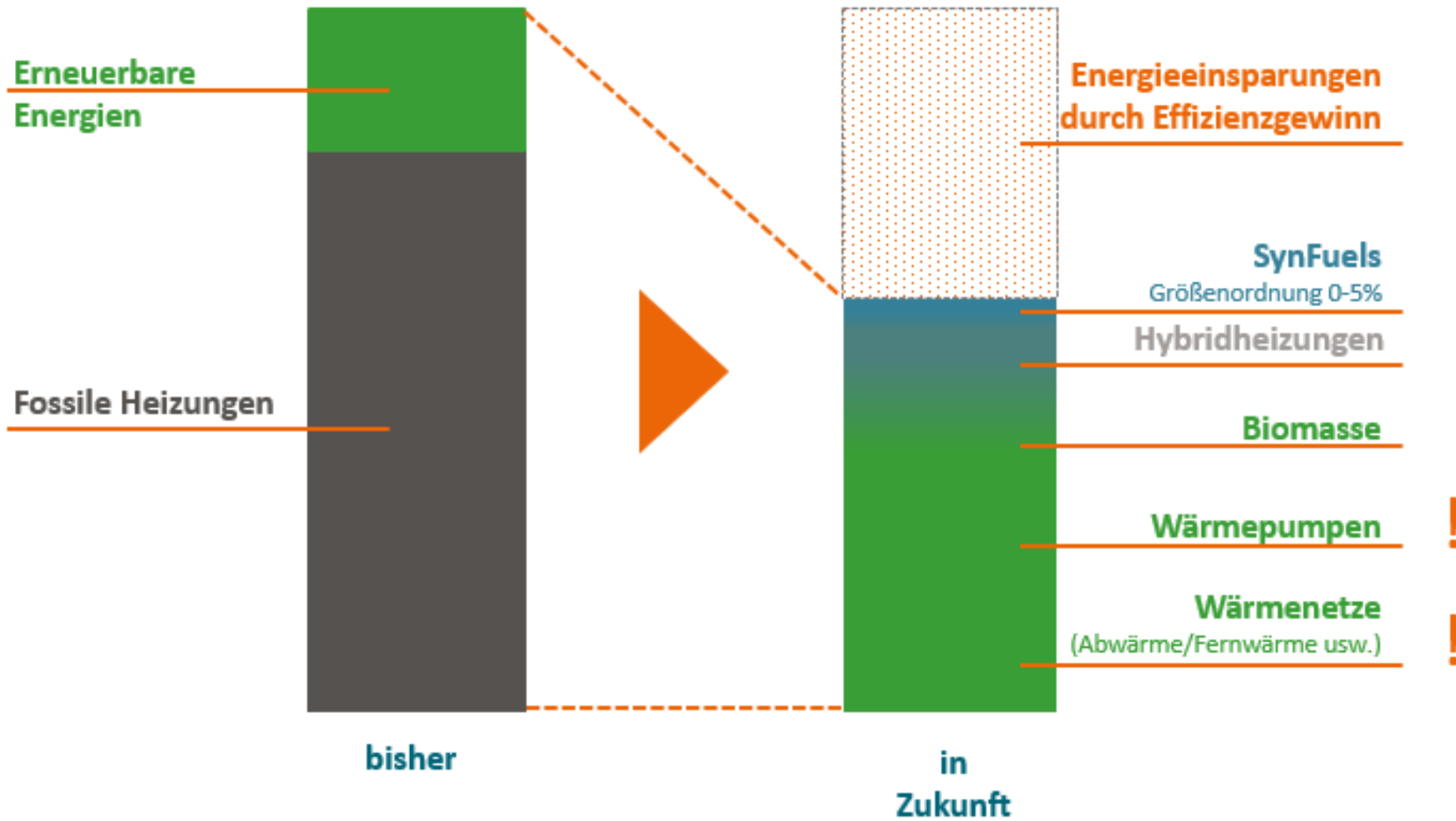
LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

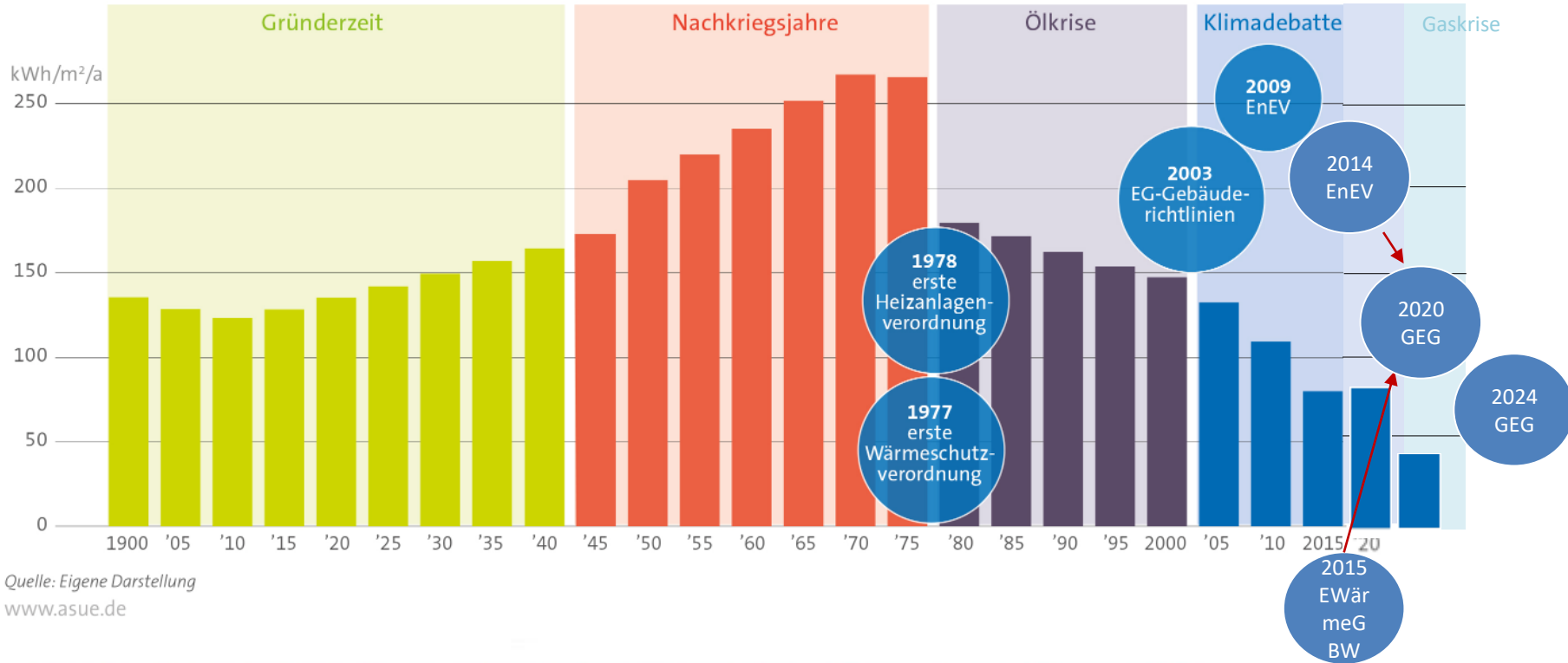
Wie heizen wir in der Zukunft? – Wärmewende



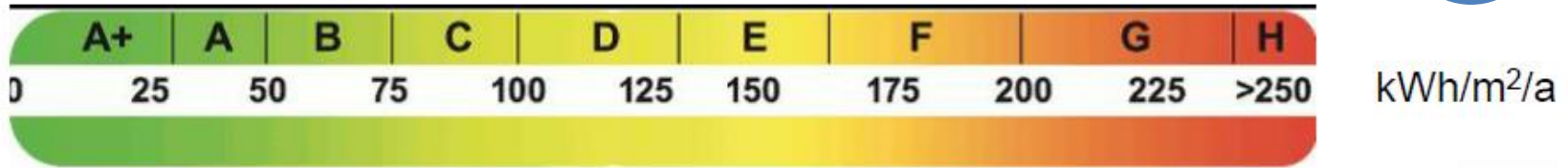
Energieverbrauch nach Baualterklassen



SPEZ. WÄRMEBEDARF NACH BAUJAHR



Quelle: Eigene Darstellung
www.asue.de



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

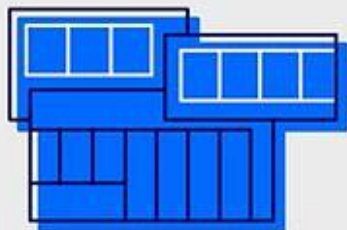
GEG 2024: Was passiert JETZT mit meiner Heizung?



KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



BESTAND



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien**



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien** frühestens ab **2026**



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen**.*

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien umsteigen** und Förderung nutzen.

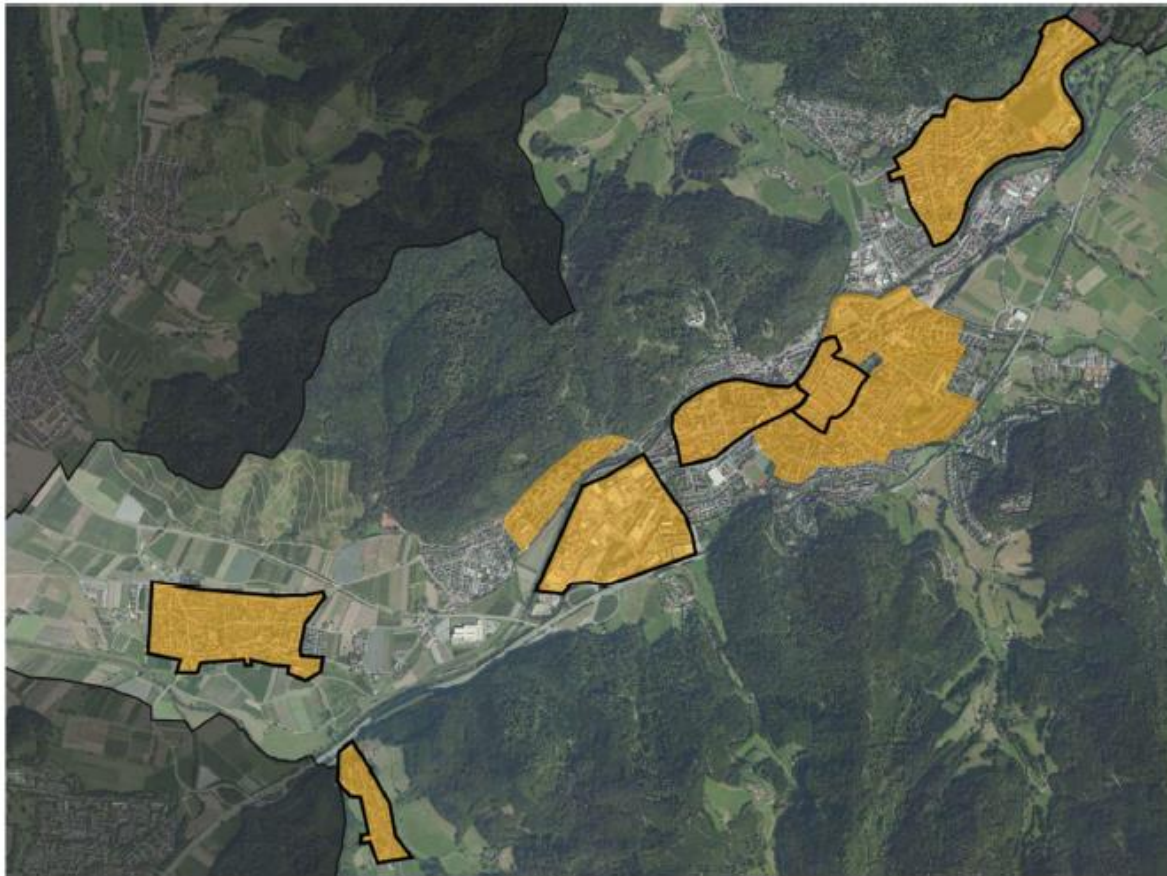


LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Kommunale Wärmeplanung

- Datenerhebung Wärmeverbrauch von Gebäuden
- Erneuerbare Energiepotentiale
- Gebiete mit hohem Wärmebedarf und Potenzialen
= Eignungsgebiete für Wärmenetze

Auf dieser Basis:

- Weitere Untersuchung / Prüfung / Machbarkeitsstudie für konkrete Gebiete schrittweise nach Priorisierung
- Beschluss des Gemeinderats, z.B. Ausweisung eines bestimmten Gebietes zum Neubau / Ausbau eines Wärmenetzes
- Wahl eines Betreibermodells
- Netzplanung, Finanzierung und baul. Umsetzung

Abbildung 1: Wärmenetz-Eignungsgebiete (orange) der Stadt Waldkirch. Die priorisierten Eignungsgebiete sind mit einer schwarzen Umrandung dargestellt.

Quelle: Stadt Waldkirch / endura kommunal

Wir wirkt sich die Wärmeplanung aus?



Oder früher falls
verbindliche Wärme-
planung vorhanden

Kein Wärmenetz ausgewiesen

- **Hauseigene Lösung**
(65 %-Regelung greift)
- Sonderregelungen für
Havarie & Gas-Etagen-
heizungen vorhanden

Wärmenetz ausgewiesen

- Netz vorhanden
 - **Netzanschluss** oder
 - **hauseigene Lösung**
(65 %-Regelung greift)
- Netz noch nicht vorh.
 - **Übergangsfristen***

Wasserstoffnetz ausgewiesen

- Bei vorliegendem
Transformationsplan**
zum Gasnetz
- Einbau einer H₂-ready-
Gasheizung möglich***

Betreiber von Netzen müssen für die schrittweise
Umrüstung auf erneuerbare Energien sorgen

* In dieser Zeit ist der Einbau herkömmlicher Öl- o. Gasheizung möglich. Dabei gibt es keine Auflagen an die schrittweise Erhöhung des EE-Anteils ab 2029. Spätestens 10 Jahre nach Einbau der „Übergangslösung“ muss Wärmenetz-Anschluss erfolgen ** Wahrscheinlichkeit für Ausweisung ist fraglich aufgrund hoher Hürden und Gefahr von Klagen für Netzbetreiber bei verbindlichen Zusagen. *** Die Gasheizung muss entweder direkt 100 Prozent H₂-ready oder umrüstbar sein.

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Wir wirkt sich die Wärmeplanung aus?



Zusammenwirken WPG und GEG (1):



- „Scharfschaltung“ des **GEG** nur durch **optionale**, zusätzliche, ergänzende **Entscheidung** der Gemeinde **über die Ausweisung** als **Gebiet** zum Neu- oder Ausbau von **Wärmenetzen** oder als **Wasserstoffnetzausbauggebiet gemäß § 26 Abs. 1 WPG (bzw. § 71 Absatz 8 Satz 3 und § 71k Absatz 1 Nummer 1 GEG)**.
- Der Beschluss bewirkt **keine Pflicht**, eine bestimmte Wärmeversorgungsart **zu nutzen** bzw. eine bestimmte Wärmeinfrastruktur **zu errichten, auszubauen oder zu betreiben**.
- Der Beschluss muss aber in der **Bauleitplanung** oder in anderen **flächenbedeutsamen Planungen berücksichtigt** werden.



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Übergangszeitraum 01.01.2024 – maximal 30.06.2028:

65 %-Regelung greift noch nicht

Einbau von Öl- & Gasheizungen weiterhin erlaubt

Beratungsgespräch ist Pflicht

Steigender Mindestanteil erneuerbarer Energien (Ressourcen begrenzt)

Steigende Kosten, auch durch CO₂-Bepreisung zu erwarten

Vorzeitiger Rückbau der Anlage droht*

2029: mind. 15 %
2035: mind. 30 %
2040: mind. 60 %
2045: 100 %

Beratung durch Fachleute aus dem Schornsteinfegerhandwerk, Heizungsbauerinnen & -bauer, Fachhandwerkende sowie Energieberaterinnen & -berater



Alle Angaben ohne Gewähr!

* Verschiedene Gründe denkbar z.B. zu erreichende Mindestanteil an erneuerbaren Energien zu teuer, Klimaneutralität vor Ende der Heizungslebensdauer gefordert, hohe Netzkosten für verbleibende Gasabnehmer durch weniger Anschlüsse ans Gasnetz.

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus

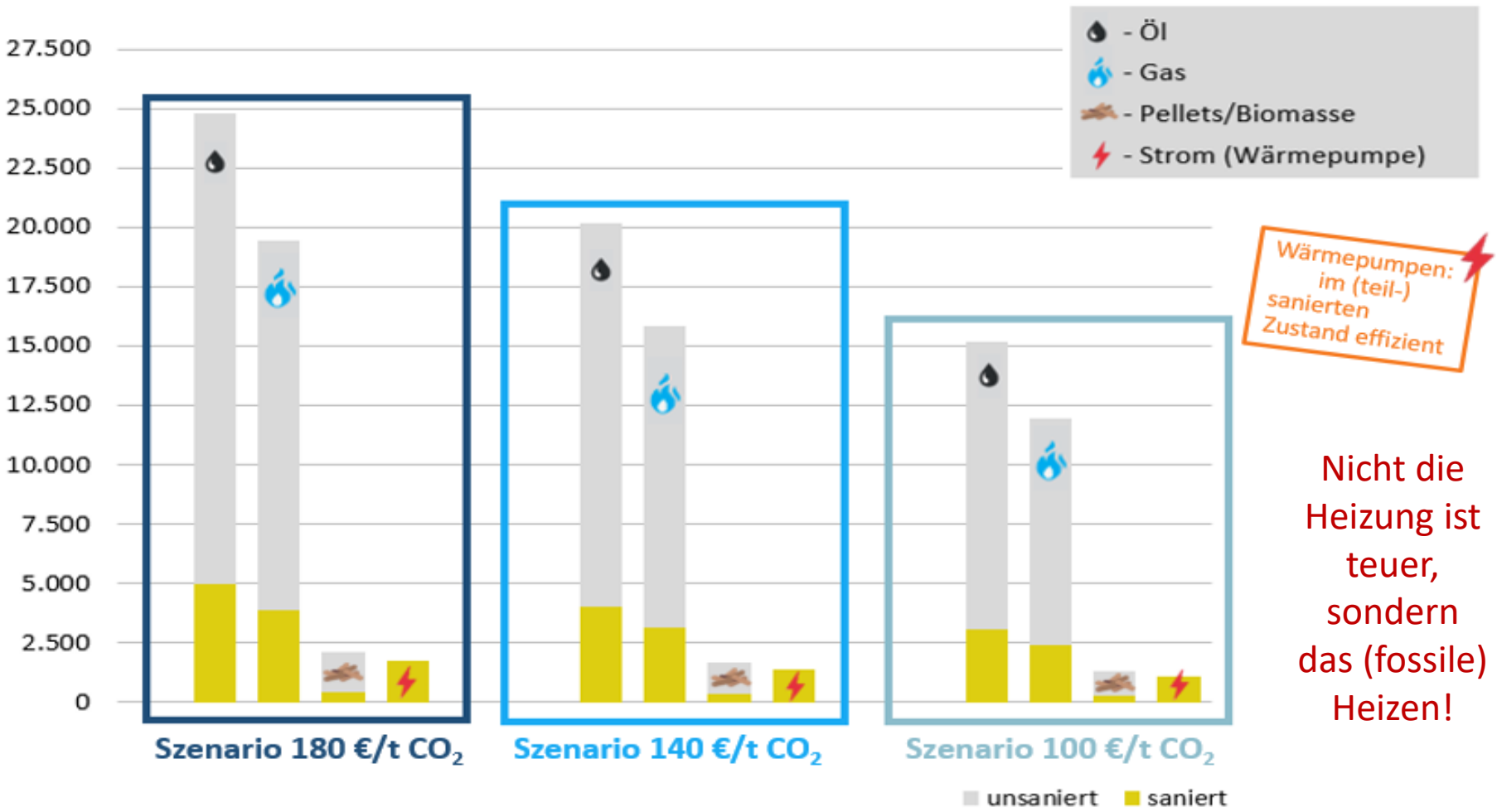


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Beratungspflicht - wegen der zukünftigen Kosten der fossilen Heizungen im Betrieb (Beispiel CO2-Preis)



CO₂-Preis aufsummiert über 20 J. in €; (Basis: unsanierter Altbau mit ca. 30.000 kWh Wärmebedarf / Jahr)



Wärmepumpen: im (teil-) sanierten Zustand effizient

Nicht die Heizung ist teuer, sondern das (fossile) Heizen!



LANDKREIS EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des Klimaschutzprogrammes BW Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Übersicht hauseigene Lösungen mit 65 %



Oder früher falls verbindliche Wärmeplanung vorhanden

Geltungsbereich: nur getauschte bzw. ergänzte Komponenten*

- Wärmepumpe
 - Biomasse
 - Hybridheizung = unterschiedliche Kombinationen (Wärmepumpen, Biomasse, Solarthermie, Öl oder Gas)
 - Stromdirektheizung**
- Öl- o. Gasheizung mit 65 % erneuerbarem Brennstoff***

Verfügbarkeit & Kosten erneuerbarer Gase wie Biomethan, Bioöl o. grünem bzw. blauem Wasserstoff völlig unklar

Keine Anforderungen an dezentrale, elektr. Warmwasserbereitung

Alle Angaben ohne Gewähr!

* kommt zum Tragen, wenn Heizwärme und Warmwasser getrennt erzeugt werden oder mehrere Wärmeerzeuger in einem Gebäude vorhanden sind ** abhängig vom energetischen Standard des Gebäudes *** mögliche Energieträger: erneuerbare Brennstoffe wie Biomethan, Bioöl oder grüner bzw. blauer Wasserstoff oder daraus hergestellten Derivaten

Quelle: Zukunft Altbau

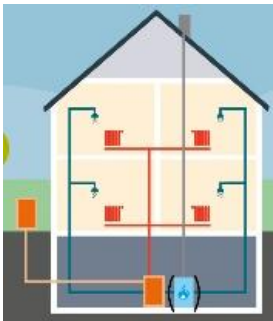


Fristen zur Umsetzung

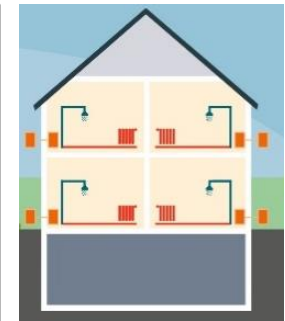


Einzelheizungen: bei Defekt **5 Jahre** Übergangszeit
(z.B. fossiles Mietgerät einbauen)

Wärmenetzanschluss: bei Defekt bis zu **10 Jahre**
Übergangszeit (z.B. fossiles Mietgerät einbauen)



Bei Etagenheizungen: bei Defekt **5 Jahre** zur
Entscheidung, ob Umbau auf zentrales System
(Wärmenetz/Einzelheizung) oder dezentral
(z.B. Klimageräte).
Zentral: Weitere **8 Jahre** Zeit bis zur Umsetzung



Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

**Wärmenetz
vorhanden**

Niedrige VL-Temperaturen
→ verbessern EE-Bilanz

An Wärmenetz anschließen

**Kein Wärmenetz
→ Einzelheizung**

Niedrige VL-Temperatur
→ (<55°C)

Wärmepumpe

**Kein Wärmenetz
→ Einzelheizung**

Höhere oder hohe VL-
→ Temperatur (z.B. Denkmal)

Wärmepumpe + neue Heizkörper

Hybridheizung

Pelletsheizung

VL = Vorlauftemperatur

EE = Erneuerbare Energien

Quelle: Zukunft Altbau



geänderte BEG

Heizungsmodernisierung seit 01.01.2024

(Ohne Gewähr)



LANDKREIS
EMMENDINGEN

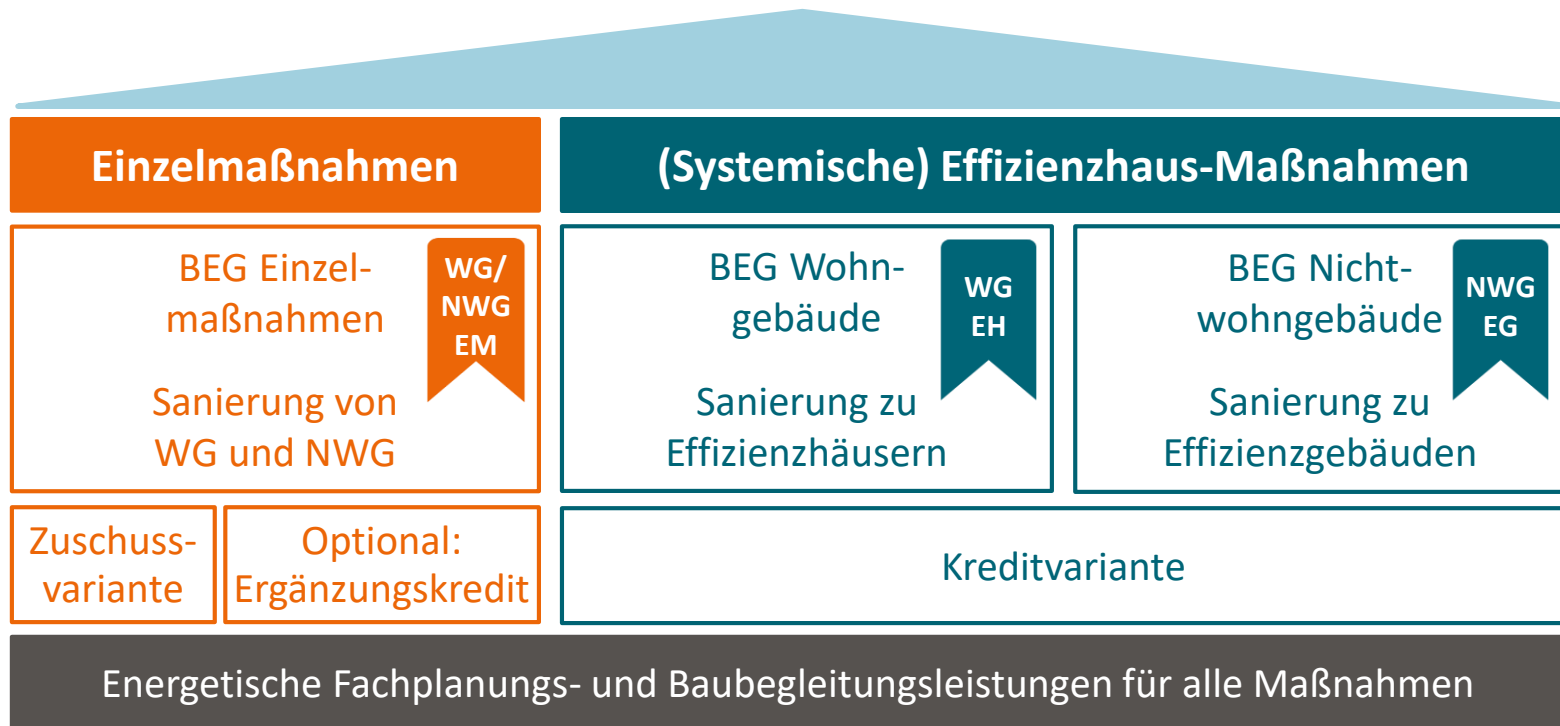
Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bundesförderung für effiziente Gebäude

ab 01.01.2024



Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus

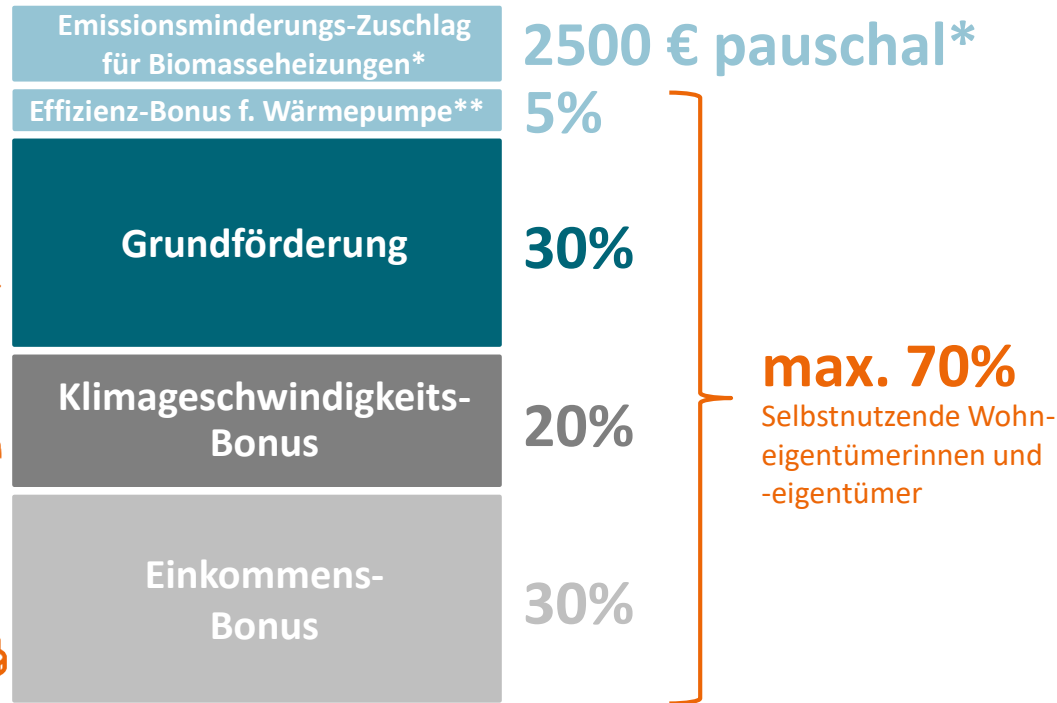


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Heizungstauschförderung

max. 35%

Für Vermietende,
Wohnungswirtschaft u.a.



max. 70%

Selbstnutzende Wohn-
eigentümerinnen und
-eigentümer

max. Förderung für **eine** WE = 23.500 €

* Der Zuschlag wird pauschal gewährt, wenn die Feinstaubemission maximal 2,5 mg/m³ beträgt. Die Kosten für die Emissionsminderung sind nicht in den förderfähigen Kosten anzusetzen. ** Der Bonus wird für Wärmepumpen mit der Wärmequelle Erdreich, Wasser oder Abwasser gewährt sowie für solche mit natürlichen Kältemittel. Quelle: BEG-EM, Stand 29.12.2023

Alle Angaben ohne Gewähr!

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Förderfähige neue Heizungen

30%

WG
EM

Einzelheizungen

- Wärmepumpen
- Biomasseheizungen
- Brennstoffzellen, innovative Heizungen
- Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben*)
- Solarthermie

Mind. 65%
erneuerbare
Energien

Keine Förderung für fossile Heizungen, auch bei Hybrid-heizungen wird nur der Erneuerbare-Energien-Anteil gefördert.

KfW

Wärmenetze

- Anschluss an ein Gebäudenetz (≤ 16 Gebäude**)
- Anschluss an ein Wärmenetz (> 16 Gebäude)
- Errichtung, Umbau, Erweiterung von Gebäudenetzen (≤ 16 Gebäude**)

BAFA***

* Investitionsmehrausgaben sind die zusätzlichen Ausgaben für eine Gas-Brennwertheizung, die bauartbedingt zu 100 Prozent mit Wasserstoff betrieben werden kann, gegenüber einem herkömmlichen Modell. ** und kleiner 100 Wohneinheiten *** Energie-Effizienz-Experten für Antragsstellung nötig. Quelle: BEG-EM, Stand 29.12.2023

Alle Angaben ohne Gewähr!

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

BEG – Förderbeispiel Heizungsaustausch

Privat genutztes MFH mit 3 Wohneinheiten und 225 m² Wohnfläche



Wohnung 1: Privat genutztes EG + OG mit 134 m² Wohnfläche

Wohnung 2: Vermietete Dachgeschoss mit 59 m² Wohnfläche

Wohnung 3: Einliegerwohnung im Kellergeschoss mit 32 m² Wohnfläche



Geplanter Heizungstausch: ÖL-BWT gegen Sole-Wasser-Wärmepumpe

Maximal anrechenbare Ausgaben: **30.000 € + 2 x 15.000 € = 60.000 €**



Investitionszuschuss
55%
=
33.000 €

8.4.4 Klimageschwindigkeits-Bonus

In Gebäuden **mit mehr als einer Wohneinheit** wird der Bonus **nur anteilig** für die gesamten geförderten Ausgaben gewährt.

Der **anzusetzende Anteil** entspricht dem Anteil der in dem Gebäude durch verschiedene Eigentümer **nachweislich selbstgenutzten Wohneinheiten**.

Quelle: Zukunft Altbau / Feldmann



Erfolgreich sanieren in zehn Schritten

- Schritt 1**
Leicht einsteigen
Tipps für den erfolgreichen Sanierungsstart 8
- Schritt 2**
Gut informiert und umfassend beraten
Sanierungskonzepte mit qualifizierter Gebäudeenergieberatung 14
- Schritt 3**
Professionell planen und umsetzen
Architekten, Fachingenieure, Handwerker und Behörden 18
- Schritt 4**
Die Gelegenheit ergreifen
Ganzheitliches und nachhaltiges Konzept 22
- Schritt 5**
Die Finanzierung optimal gestalten
Kosten der Sanierung, Finanzplan, Fördermittel 30
- Schritt 6**
Gesetze kennen – richtig handeln
Baurecht, Normen und Versicherungen 34
- Schritt 7**
Eine gute Planung führt zum Erfolg
Ausführungsplanung, Eigenleistung und zeitlicher Ablauf 38
- Schritt 8**
Das beste Angebot einholen
Leistungsbeschreibung, Angebot und Bauvertrag 42
- Schritt 9**
Was während der Bauzeit zu beachten ist
Bauleitung, Abnahme, Rechnungsprüfung 45
- Schritt 10**
Richtig fertigstellen und pflegen
Nachweise, Wartung, Nutzerverhalten 49

Energieberater

Fördermittelgeber
BAFA/KfW

Handwerker

https://www.zukunftaltbau.de/fileadmin/user_upload/Materialien/ZAB_Sanierungsleitfaden_2023_230203_web.pdf



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Philipp Oswald
Landkreis Emmendingen – Klimaschutz

Kostenfreie individuelle Erstberatungen
werden vom Landkreis Emmendingen
zu bestimmten Terminen angeboten:

Tel: +49 7641 451-1131

klimaschutz@landkreis-emmendingen.de



LANDKREIS
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des
Klimaschutzprogrammes BW
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Förderung Energieberatung



Ein- & Zweifamilienhaus

Vor-Ort-Beratung und individueller Sanierungsfahrplan

bis 80%*

max. 1.300 €

Baubegleitung Effizienzhäuser**

max. förderf. Kosten 10.000 €

Baubegleitung Einzelmaßnahme**

max. förderf. Kosten 5.000 €

50%*



Mehrfamilienhaus

Vor-Ort-Beratung und individueller Sanierungsfahrplan

bis 80%*

max. 1.700 €

Baubegleitung Effizienzhäuser**

4.000 € förderf. Kosten je Wohneinheit, max. förderf. Gesamtkosten: 40.000 €

Baubegleitung Einzelmaßnahme**

2.000 € förderf. Kosten je Wohneinheit, max. förderf. Gesamtkosten: 20.000 €

50%*

+ max. 500 € für Erläuterung des Energieberatungsberichts.***



* Prozentangaben weisen Förderungen aus. ** Die Beantragung erfolgt im Zuge der Förderantragsstellung der jeweiligen Sanierungsmaßnahme.

*** In einer Wohnungseigentümersammlung oder Beiratssitzung. Quelle: Richtlinie über die Förderung der Energieberatung für Wohngebäude, Stand 31.05.2023 (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebäude-beg.html>) sowie BEG-EM, Stand 29.12.2023 (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebäude-beg.html>)

Alle Angaben ohne Gewähr!